

Esmann, William Lauth, Dario Leanza und Olaf Paul

Förderpreisübergabe in Landau: Peter

Weitere Förderpreise der Stiftung überreicht

Nach Neustadt und Kaiserslautern war die Stiftung auch am 15. Januar 2017 in Landau und am 21. Januar 2017 in Bad Kreuznach präsent.

Bei zwei weiteren Neujahrsempfängen in den Clubheimen der TSC Landau und der TSC Crucenia Bad Kreuznach hob der Stiftungsvorstandssitzende Peter Esmann zu Beginn seiner jeweiligen Laudationes hervor, dass es eine wichtige und richtungsweisende Entscheidung des Tanzsportverbandes Rheinland-Pfalz war, am 15.12.1994 eine gemeinnützige Stiftung zur Förderung des Tanzsports in Rheinland Pfalz aus der Taufe zu heben, um den rheinland-pfälzischen Tanzsport kontinuierlich, erfolgreich und nachhaltig weiterzuentwickeln.

Der Laudator erinnerte vor den sehr zahlreich erschienenen Vereinsmitgliedern daran, dass der Initiator

und Mitbegründer der Stiftung, der damalige langjährige TRP-Präsident und spätere TRP-Ehrenpräsident Holger Liebsch, am 13.03.1995 in einer kleinen Feierstunde die Eintragung der Stiftung Sportförderung im Tanzsport Rheinland-Pfalz in das rheinland-pfälzische Stiftungsverzeichnis verkünden konnte.

Ein Ziel der Stiftung ist es, Leistungsträger, Freizeit- und Breitensportler sowie talentierte Tanzsportler/innen beispielsweise bei Trainings- und Wettkampfeinsätzen durch finanzielle Individualförderungen zu unterstützen. Darüber hinaus stehen bei dem Einsatz von Fördermitteln die Jugendförderung und die Jugendarbeit in den TRP-Mitgliedsvereinen in einem besonderen Fokus.

Drei weitere TRP-Paare erhielten Einzelförderpreise der Stiftung

Unter dieser Prämisse war es Peter Esmann eine große Freude, die Paare William Lauth und Julia Maria Scherer sowie Dario Leanza und Daniela Paul (beide Landau) und Malte-Tibor Spiekermann und Alina Maxima Fleischmann (Bad Kreuznach) als Anerkennung für die tanzsportlichen Leistungen im Vorjahr mit einem Förderpreis der Stiftung auszuzeichnen. Julia Maria Scherer war durch die Teilnahme an einer Schulskifreizeit bei der Förderpreisübergabe verhindert, Daniela Paul war als Betreuerin des Süd-Kaders Latein in Sachen Tanzsport im Einsatz. Die Glückwünsche gingen aber auch – stellvertretend für die beiden sehr gut aufgestellten Tanzsportclubs und zugleich Mitglieder der Stifterversammlug – an die beiden Vereinsvorsitzenden Olaf Paul und Kirsten Geisler. Zum Abschluss dankte der Stiftungsvorstandsvorsitzende auch den Eltern/Großeltern sowie allen Betreuern und Helfern für die Unterstützung von jugendlichen Tanzsportpaaren, da ohne diesen ehrenamtlichen Einsatz der Tanzsport so nicht möglich wäre.

Fotos: C. Klamtt, K. Heinzen



Übergabe in Bad Kreuznach: von links:

Peter Esmann, Alina Maxima Fleischmann, Malte-Tibor Spiekermann und Kirsten Geisler